

Pressemeldung

Sehr geehrte Redaktionsleiterin, sehr geehrter Redaktionsleiter!

Das vom Programm INTERREG V-A Österreich-Ungarn geförderte Projekt EUREVITA Pannonia (ATHU139) wurde im März 2020 in Kooperation zwischen zwei ungarischen und zwei österreichischen Projektpartnern (BFI-Berufsförderungsinstitut Burgenland, Savaria Museum, Gőcseji Museum, Sekem Energy GmbH - Sustainable Solutions) ins Leben gerufen, dessen Mission es ist, traditionelles Handwerk durch innovative grenzüberschreitende institutionelle Partnerschaften, innovative Ausbildungs- und Kommunikationsmaßnahmen, die Öffentlichkeit anziehen, wiederzubeleben. Für ihr langfristiges Überleben und ihre Erhaltung ist die Wissensweitergabe über traditionelle Bautechniken an jüngere Generationen unerlässlich. Die Konferenz zum Projektstart im vergangenen Dezember richtete sich in erster Linie an ein Fachpublikum, doch dieses Mal haben wir die jüngere Generation im Visier!

Am 10. Juli 2021, zwischen 10-18 Uhr wird die Fachveranstaltung "Spielend lernen" - Belegung des traditionellen Bauhandwerks im Rahmen der Berufsschauveranstaltung und grenzüberschreitender Kindertag des Projektes EUREVITA Pannonia durchgeführt, wo Kinder in Teams von 3-5 und einzeln POLIER werden können! Die Veranstaltung ist hauptsächlich für 10-14 Jährige! Im Freilichtmuseum von Szombathely (Vasi Skansen) werden wir 5 Stationen einrichten, an denen die Jugendlichen auf spielerische Art und Weise eine traditionelle Bautechnik kennenlernen könnten. Die Kinder aus Ungarn und Österreich werden unter professioneller Anleitung von Demonstratoren mit Hilfe von Lehrkräften für Sprachkommunikation die Bautechniken in Praxis kennen.

Von wem wird ein Ehrenmeister*in? Während der gesamten Veranstaltung können Sie in 2-stündigen Intervallen teilnehmen, für insgesamt 4 Rotationsrunden. Jeder Teilnehmer erhält an der ersten Station einen Stempelsammelbogen. Für diesen "POLIER-Reisepass" müssen sie den Stempel aller 5 Stationen kriegen. Wer seine Ausdauer beweist und alle 5 Siegel erhält, bekommt eine zweisprachige Urkunde.

Die fünf thematischen Stationen bieten eine praktische Demonstration der folgenden Bautechniken:

- "Nicht ungehobelt bleiben!", (Holzbearbeitung)
- "Haus, Mauer und Zaun aus Weiden", (Weidengeflecht)
- "Geflechtemacher beim Pfützenspringen", (Im Schlamm spielen)
- "Lehmkneiter, Ziegler, Fliesenleger", (Ziegelfertigung)
- "Rohrdach, aber nicht aus Hanfstämmen (wie im ung. Kinderlied)", (Strohdachdecker)

Vielen Dank im Voraus für Ihre ehrenvolle Berichterstattung über die Veranstaltung!

Weitere Informationen: Dr. Ferenc Károly Csordás, Ungarnconsulting Kft.
+36-20/4768058, csordas@ungarnconsulting.hu